



# Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

# Inhalt



Von der Grundschule in die  
weiterführenden Schularten:  
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten  
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der  
weiterführenden Schule

# Von der Grundschule in die weiterführenden Schulararten



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport



# Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen** (*Verhalten, Arbeiten und Lernen des Kindes*),
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

## Informationsveranstaltung (12.11.2024; Wilhelm-Ganzhorn-Schulen Straubenhardt)

Die „Info 4“ heute ist der erste Schritt auf dem Weg in die weiterführende Schule.  
Sie erfahren heute mehr über das neue Übergangsverfahren und die Grundschulempfehlung, die aus mehreren Teilen besteht:

- Kompass 4
- Beratungsgespräche durch die Klassenlehrkräfte
- Pädagogische Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz
- Elternwille
- Gegebenenfalls Potenzialtest am zuständigen Gymnasium
- Modell „2 aus 3“

## Beratungsgespräche durch die Lehrkräfte

Die Beratungsgespräche finden im Zeitraum von Dezember 2024 bis spätestens 31.01.2025 statt. Die Klassenlehrerinnen vereinbaren hierzu einen Termin mit Ihnen.

Im Gespräch geht es um die Entwicklung Ihres Kindes in den Fächern, das Lern- und Arbeitsverhalten und das Entwicklungspotential Ihres Kindes.

Daraus resultierend berät Sie die Lehrkraft, welche Schulart sie für sinnvoll hält. In manchen Fällen bedingt der Notenschnitt in der Klassenkonferenz eine andere Entscheidung, welche dann in der Grundschulempfehlung schriftlich festgehalten wird.

Sie teilen der Schule Ihren Elternwunsch für das Kind mit.

# Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z. B. LRS, Rechenschwäche)

Der Schnitt aus den Fächern Deutsch und Mathematik ist maßgebend für die Empfehlung!

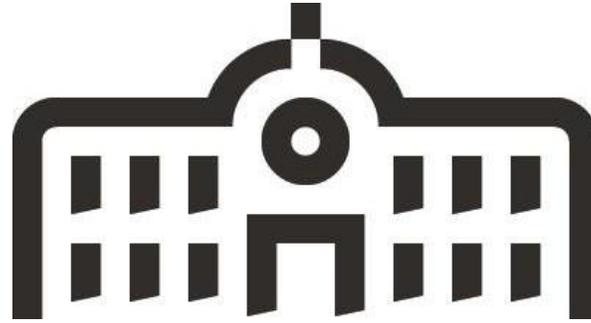
Gymnasium: Ø Deutsch und Mathematik  $\leq 2,5$  und kein Fach schlechter als 3,0

Realschule: Ø Deutsch und Mathematik  $\leq 3,0$

HS/WRS: Ø Deutsch und Mathematik  $\geq 3,1$

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundsul-empfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.



Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.



Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.

# Überlegungen zur Schulwahl

## ▶ Begabungsprofil

- Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
- Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?

## ▶ Konzentrationsfähigkeit

- Wie konzentrationsfähig ist mein Kind?
- Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?

## ▶ Lernmotivation

- Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
- Lernt mein Kind gerne?
- Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?

## ▶ Resilienz

- Wie belastbar ist mein Kind?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

## ▶ Soziale Kompetenz

- Wie selbstständig ist mein Kind?
- Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?

# Niveaustufen



Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

**grundlegendes Niveau / Niveau G** → führt zum **Hauptschulabschluss**

(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule -außer im Verbund- und Gemeinschaftsschule)

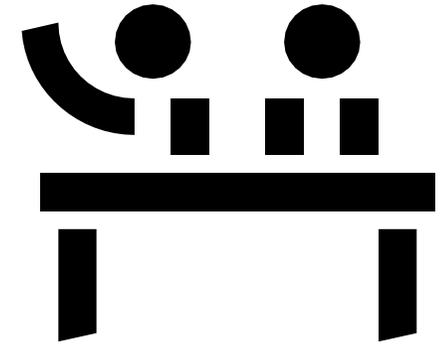
**mittleres Niveau / Niveau M** → führt zum **Realschulabschluss**

(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

**erweitertes Niveau / Niveau E** → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**

(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

# Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

# Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	12. November 2024
<b>Kompass 4/Kompetenzmessung</b>	<b>19. und 20. November 2024</b>
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	7. Februar 2025
<b>Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium</b>	<b>Februar/ März</b>
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	10. – 13. März 2025

## Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

# Die weiterführenden Schulararten in Baden- Württemberg



**Werkrealschule**

**Realschule**

**Gymnasium**

**Gemeinschafts-  
schule**

### **Alle weiterführenden Schularten**

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring/Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.



# Die Werkrealschule



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

# Die Werkrealschule



## Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



## Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



## Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



## Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



## Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)\*



# Die Realschule



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

# Die Realschule



## Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5 (neu; vorher 5/6)
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profilbildende Angebote (z. B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



## Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



## Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



## Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9 (nicht an Verbundschulen)



## Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule



# Das Gymnasium



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

# Das Gymnasium



## Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



## Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



## Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



## Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
  - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
  - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



## Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung



# Die Gemeinschaftsschule



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

## Die Gemeinschaftsschule



### Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



### Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



### Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



### Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen



# Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

# Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



## Profil

- Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.)
- Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft)
- Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen



## Unterricht

- Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung
- Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts
- Sicherung des individuellen Bildungserfolgs



## Fächer und Wahlpflichtfächer

- Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang



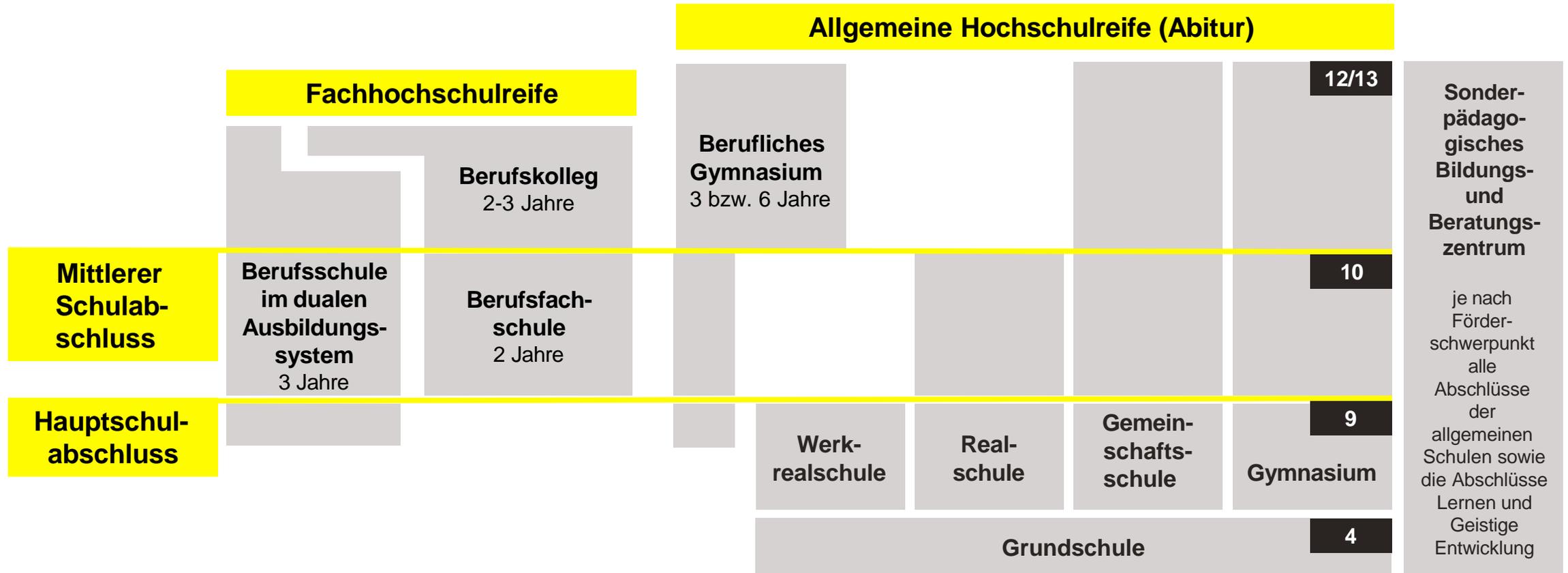
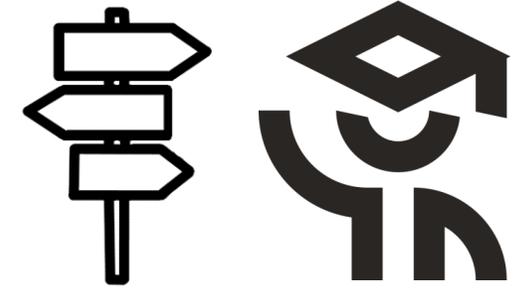
## Abschluss und Anschluss

- Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen
- Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner



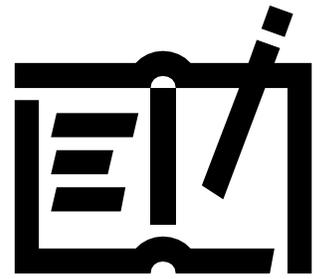
# Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss

# Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



# Anmeldung an der weiterführenden Schule





## Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes
- Aus dem Formularsatz „**Grundschulempfehlung**“ sind mitzubringen :
  - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
  - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲



**Schulanmeldung für WRS und RS Klasse 5:**



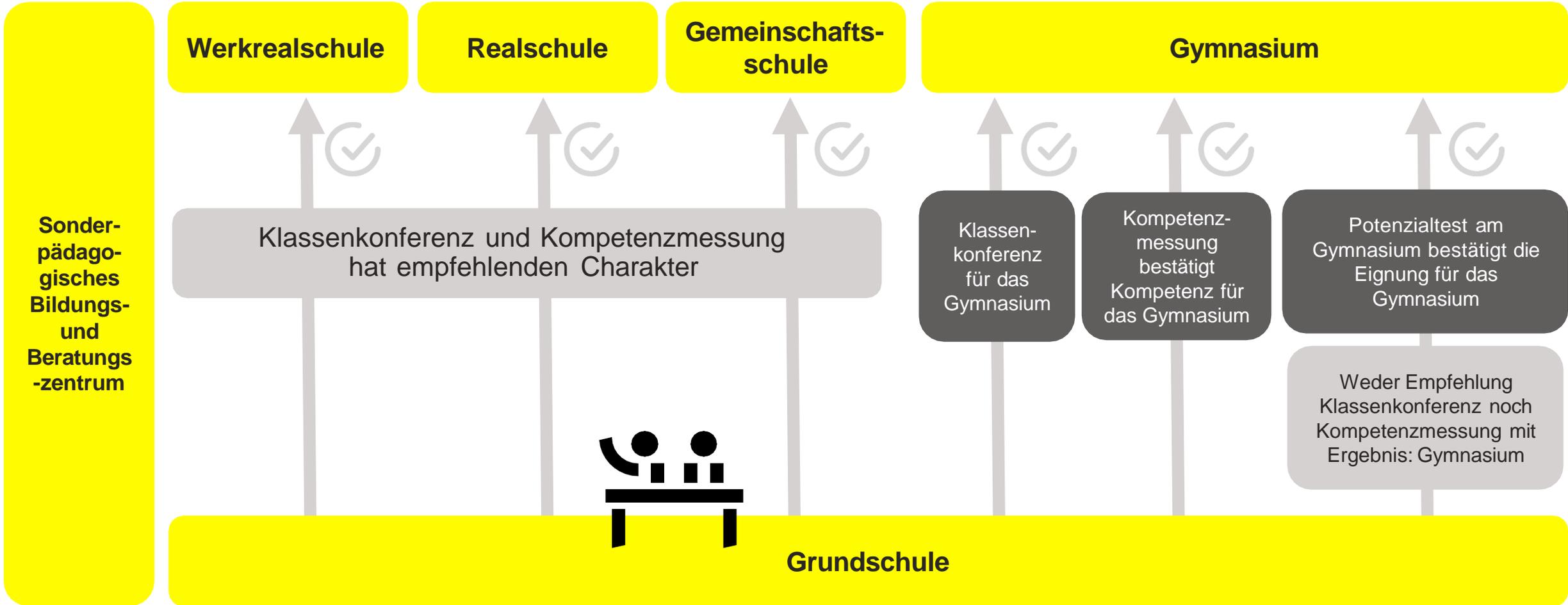
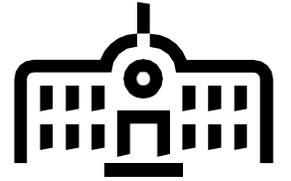
Montag, 10. März 2025	7:30 – 12:30 Uhr
Dienstag, 11. März 2025	7:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025	7:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag, 13. März 2025	7:30 – 12:30 Uhr sowie 13:30 – 15 Uhr

**Tag der offenen Tür der WGS:**

Mittwoch, 12.02.2025 15 – 18:30 Uhr

Homepage: [www.wilhelm-ganzhorn-schulen.de](http://www.wilhelm-ganzhorn-schulen.de)

# Der Weg in die weiterführende Schule



# Weitere Informationen

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

[www.schulfinder.kultus-bw.de](http://www.schulfinder.kultus-bw.de)

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



Broschüre  
„Grundschule – Von der  
Grundschule in die  
weiterführende Schule“



Broschüre  
„Bildungswege in  
Baden-Württemberg“



Broschüre  
„Berufliche Bildung in  
Baden-Württemberg“



**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**